

SC-Echo 3/2010

Sport-Club-Nachrichten



i

Wißkirchen, im August 2010

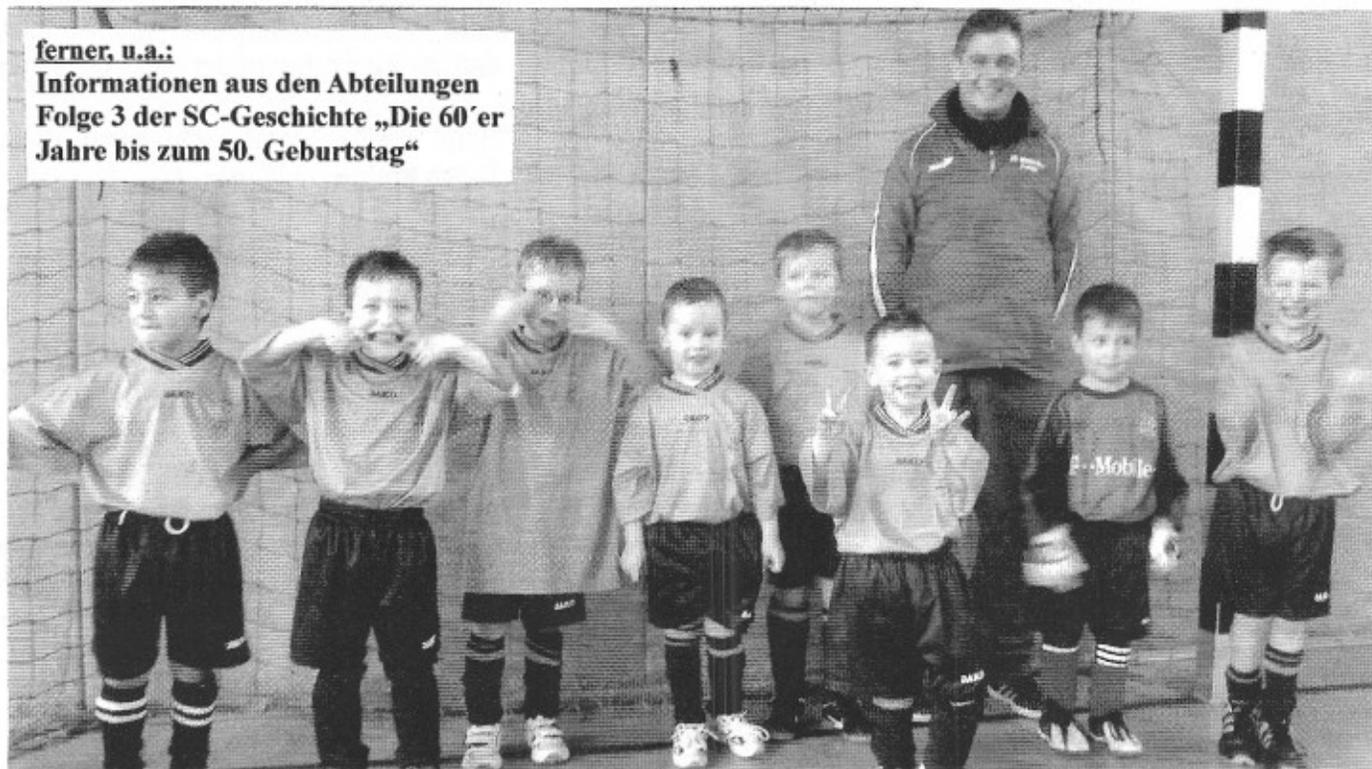
85 Jahre
1925-2010

Sport Club Wißkirchen



Aus dem Inhalt:
Vor der neuen Saison
Interview mit dem neuen Trainer
Wilfried Schmitz

ferner, u.a.:
Informationen aus den Abteilungen
Folge 3 der SC-Geschichte „Die 60'er
Jahre bis zum 50. Geburtstag“



So sehen Sieger aus: Unsere Damen mit Siegerpokal in Dirmerzheim und unsern Bambinis nach ihrem 6:1-Sieg gegen Frauenberg (mit Trainer Kevin Gleuel)

Saison 2010/2011



Die Einteilung der neuen Staffeln im Fußball-Kreis Euskirchen ist abgeschlossen. Aufgrund der drei Absteiger aus der Bezirksliga (Kommern, Lommersum und SV Zülpich) wird in der Kreisliga A in der neuen Saison mit 17 Mannschaften gespielt.

Unser Team trifft dabei auf spielstarke Gegner. Dennoch ist der Optimismus von Verantwortlichen, Trainer und Spielern groß und man ist von einer erfolgreichen Saison überzeugt.

Übrigens: Durch den Aufstieg von Türk Gencl. in die Kreisliga A gibt es ein Wiedersehen mit unserem ehemaligen Trainer Jupp Balas. Unsere 2. Mannschaft wurde der Staffel B 3 der Kreisliga B zugewiesen.

Unsere Frauen spielen in der Kreisliga A. Bei Redaktionsschluss standen die Spielpaarungen für den Saisonstart am 29.08.2010 noch nicht fest. Sie können sich hierüber im Internet unter sc-wisskirchen.de informieren.

Wir wünschen Ihnen als Zuschauer und Fans spannende und schöne Spiele und unseren Aktiven sportliche Erfolge in der neuen Saison.

Von unserem Nachwuchs



Über 150 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren nahmen bei unserem Pfingstturnier an der Aktion „DFB-Fußballabzeichen“ teil. Insgesamt konnten wir 20 Jugendteams begrüßen, von denen die Hälfte auf unserer Anlage zeltete.

Erstmals seit längerem hat die Jugendabteilung wieder ein B-Jugendteam für den Spielbetrieb gemeldet. Trainiert wird die Mannschaft von Klaus Bongartz und Jörg Klose.

Für die neue Saison sucht SC-Jugendleiter Frank Maslo dringend Trainer für die E- und für die F-Jugend. Interessenten bitte bei ihm melden! Noch eine Terminmeldung: Am 17.09.2010 gastiert um 17 Uhr das DFB-Mobil bei uns auf dem Sportplatz. Weitere Informationen folgen!

Interview mit Wilfried Schmitz, neuer Trainer unseres Kreisliga-A-Teams



Für die kommende Saison konnten Herbert Frank und Dirk Esser Wilfried Schmitz als neuen Trainer verpflichten. Er tritt die Nachfolge von Marco Schönecker an. Die Redaktion des SC-Echos sprach mit Schmitz über seine Person, über die kommende Saison, über Ziele und Veränderungen:

SC-Echo: Herr Schmitz, stellen Sie sich doch mal unseren Lesern vor.

W. Schmitz: Ok, dann fange ich mal an. Ich bin 42 Jahre alt, verheiratet und habe eine 11-jährige Tochter. Von Beruf bin ich Diplom-Sozialarbeiter beim Caritasverband Euskirchen. Dort arbeite ich seit 12 Jahren in der Rehabilitation von psychisch erkrankten Menschen.

SC-Echo: Verraten Sie uns etwas über Ihren sportlichen Werdegang.

W. Schmitz: Meine Karriere hat in der Jugend des SW Stotzheim begonnen. Bis zur A-Jugend habe ich dort gespielt. Meine ersten drei Jahre bei den Senioren habe ich in der Verbandsliga-Mannschaft des ETSC verbracht. Dann bin ich zum VfL Meckenheim gewechselt und habe danach fünf Jahre in der Bezirksliga gespielt.

Beim ETSC war ich auch 3 Jahre als Jugendtrainer für die C-, B- und A-Jugend zuständig. Meine erste Senioren-Trainerstelle war beim SV Frauenberg. 4 Jahre habe ich Frauenberg in der Kreisliga A betreut.

Danach hatte ich schöne und erfolgreiche 6 Jahre beim SV Rhenania Bessenich. Die letzten 3 Jahre spielten wir immer um den Aufstieg mit. Im letzten Jahr wollte ich mich sportlich verbessern und bin als Trainer zum VfL Kommern in die Bezirksliga gewechselt. Leider sind wir abgestiegen, was mich immer noch ärgert. Denn der Abstieg wäre vermeidbar gewesen.

Trotzdem war es ein sehr lehrreiches Jahr für mich mit einer charakterstarken und guten Mannschaft.

SC-Echo: Und wie ist es zur Verpflichtung beim Sport-Club gekommen?

W. Schmitz: Es war zunächst nicht sicher, ob ich überhaupt wieder ein Traineramt übernehmen wollte. Der Abstieg hat schon viel Kraft und Energie gekostet. Aber die Art, wie die SC-Verantwortlichen mich auch mit Ihrem Konzept überzeugt haben, hat mir gefallen und so habe ich letztlich zugesagt.

SC-Echo: Welche Ziele verfolgen Sie und was sagen Sie nach den ersten Trainingseinheiten zu Ihrer neuen Mannschaft?

W. Schmitz: Also, zunächst einmal muss ich der Mannschaft und Marco ein großes Kompliment machen. Der 5. Platz in der letzten Saison war schon ein großer Erfolg.

Mein vorrangiges Ziel ist es, da anzuknüpfen und mit den Neuzugängen Alex Huppertz und David Heusel sowie um die etablierten Leistungsträger wie Brackhagen, Kips, Toledo, Frank und Ley ein Team zu formen, das wieder unter den ersten 6 dieser starken Kreisliga A spielen kann. Was mich hier zuversichtlich stimmt ist, dass die Mischung stimmt. Es gibt zu den Leistungsträgern viele hungrige und sehr talentierte junge Spieler.

SC-Echo: Was wollen Sie verändern, worauf legen Sie besonderen wert?

W. Schmitz: Ich glaube nicht, dass ich viel verändern muss. Marco hatte eine ähnliche Fußballphilosophie wie ich. Auch sein taktisches Konzept mit der sogenannten „verkappten Viererkette“ gefällt mir sehr gut und ich werde sie sehr wahrscheinlich übernehmen, zumal die Spieler das schon kennen.

Mir ist es sehr wichtig, dass sich die Mannschaft als Team, als Einheit präsentiert und sich als Teil des gesamten Vereins begreift. Das Umfeld des SC muss merken, dass die Spieler der Ersten Vereinskameraden sind.

SC-Echo: Herrn Schmitz, wir danken Ihnen für das Gespräch und wünschen Ihnen und Ihrer Mannschaft eine erfolgreiche Saison.



Folgende Zeilen von unserer 2. Mannschaft gingen bei der Redaktion des SC-Echos ein:

Nach einer zurückliegenden mäßigen Saison soll dieses Jahr, mit gutem Spiel und kämpferischem Herz, an die vor zwei Jahren erfolgreiche Saison angeknüpft werden. Sollte die Truppe vom Verletzungsspesch verschont bleiben und nicht zu oft Leistungsträger an die 1. Mannschaft abgegeben werden müssen, kann das Ziel „oberes Mittelfeld“ erreicht werden.

Nach vielen Jahren ist es auch gelungen, mit „Günni“ Simon und dem Autohaus Lückerrath zwei Gönner zu finden, die uns je einen Trikot-Satz zur Verfügung stellen. Vielen Dank! In die neue Saison werden wir mit Elan und Ehrgeiz gehen, um dem Verein und den Fans die Erlebnisse zu bringen, auf die sie sonntags warten.

Viel Glück und ein gutes Gelingen hierzu wünscht unserer „Zweiten“ auch das **SC-Echo**.



Auch unsere Frauen sind für die neue Saison gerüstet

Die Vorbereitungen für die neue Saison sind in vollem Gange. Was ist das Ziel? Es geht den Verantwortlichen weniger darum, sich auf einen Tabellenplatz festzulegen als vielmehr darum, an spielerischer Klasse zu gewinnen. Man will endlich sagen können: Wir haben den Gegner spielerisch bestimmt und verdient gewonnen.

Um das umsetzen zu können, werden neue Spielerinnen gebraucht. So ist es gelungen, Jasmin Pietrzak vom TuS Olympia Ülpenich für das Team zu gewinnen. Man ist optimistisch, weitere positive Ergebnisse melden zu können. Leider gibt es mit Nicole Schönenstein und Britta Börnicke zwei Abgänge.

Übrigens: Zuletzt konnte das Team einen Turniersieg in Dirmerzheim verbuchen. Dabei musste ein 9-m-Schießen die Entscheidung bringen. Die Wißkirchenerinnen konnten sich dabei gegen Fühligen-Chorweiler mit 4:3 erfolgreich durchsetzen.





**1925 wurde der Sport-Club Wißkirchen gegründet – Folge 3:
Die 60'er Jahre bis zum 50. Geburtstag**

Anfang der 60'er Jahre hatte der Sport-Club ein Wellental zu durchschreiten. Hans Keller hatte abgedankt, Toni Strick wurde neuer Vorsitzender. Doch auch er konnte das sinkende Vereinsschiff nicht retten. Bis zum Jahre 1967 ruhte der Spielbetrieb ganz. In den Jahren 1965 und 1966 war zudem auf dem alten Sportplatzgelände eine neue Dorfschule gebaut worden. Aber auch diese Krise wurde überwunden.

Am 9. April 1967 wird Peter Strick zum Vorsitzenden gewählt. Am 10. Juni 1967 wird am Medardusfest der neue Sportplatz (heutiger Standort) mit einem 7:0-Sieg gegen den FC Euenheim eingeweiht. Beide Ergebnisse brachten wieder den lange vermissten Schwung ins Vereinsleben. Hans Keller als Trainer und Horst Vogel als Spielführer sorgten dafür, dass es sportlich wieder aufwärts ging.

Jugendleiter Hubert Klinkhammer und Jugendtrainer Josef Czapp standen für eine erfolgreiche Jugendarbeit. So konnte die C-Jugend mit ihrem Betreuer Johannes Dahlem in der Saison 1972/1973 die Kreismeisterschaft erringen. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Rudi Blaß feierte der Sport-Club vom 19. Mai bis 29. Juni 1975 mit Senioren- und Jugendturnieren sein 50-jähriges Bestehen.

Den Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten bildete der Festkommers am 31. Mai 1975 im Saale Kreuder, zu dem SC-Vorsitzender Heinrich Zaun viele Gäste aus Sport, Politik und Verwaltung begrüßen konnte. Im Rahmen des Jubiläums kam es zum ersten großen Freundschaftstreffen mit dem Partnerverein TSV Kührstedt aus der Nähe von Bremerhaven.

(In der nächsten Ausgabe des SC-Echos lesen Sie in **Teil 4 der SC-Geschichte**, was beim Sport-Club bis Anfang der 90'er geschah.)



Zum Schluss ...



Das diesjährige Benefiz-Torwandschießen war nicht nur ein Image-Erfolg für den Sport-Club, sondern auch wieder finanziell ein voller Erfolg. So konnte sich der Deutsche Kinderhospizverein e.V. über 3.603,00 € für seine Arbeit aus Wißkirchen freuen. Damit hat der SC bisher mit rund 25.000,00 € kranke und benachteiligte Kinder unterstützt.

Runde Geburtstage feiern im Berichtszeitraum unsere ehemalige Kassiererin Birgit Schäfer (25.09./50 Jahre) und Herbert Hambach, Ehrenvorsitzender des Fußball-Kreises Euskirchen und Ehrenmitglied des Sport-Club Wißkirchen (25.10./70 Jahre). Beiden gelten unsere herzlichen Grüße und alles Gute für die Zukunft.

Redaktionsschluss für die Ausgabe des **SC-Echo 4/2010** ist der **22.10.2010**. Beiträge und Anregungen zur Veröffentlichung sind spätestens bis zu diesem Termin beim Vorsitzenden (Herbert Frank) oder bei der Redaktion (Jürgen Sauer) einzureichen.



Ihr zuverlässiger Partner für Ihre Veranstaltung

Feste feiern mit:

- ▷ Gekühlte Getränke
- ▷ Kühl- und Schankwagen
- ▷ Pavillon
- ▷ Stehtische
- ▷ Zapfanlagen
- ▷ Bierzeltgarnituren
- ▷ Gläser



53881 Euskirchen-Wißkirchen
Harbigstraße 3-5
Telefon: (02251) 2343 + 51095
Telefax: (02251) 72695
E-Mail: SchmitzBV@t-online.de
Internet: www.bierverlag-schmitz.de